

Firmen-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **32 (1925)**

Heft 4

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- mit zwei kreuzweise ineinander angeordneten Einzelblättern.
- Kl. 86 g. 9. F. 66869. Ernst Frank, Augsburg, b. Skt. Ursula A., 544. Einrichtung zum Einfädeln des Schußfadens in das Webschützenauge.
- Kl. 8 a. Georg Dietrich in Lörrach-Stetten und Fritz Beckers in Crefeld. D. R. P. Nr. 406815. Verfahren zur Veredlung von Strähngarn, insbesondere zum Beschweren von Seide, durch verschiedenartige Naßbehandlung mittels Zentrifuge in fortlaufender Folge, dadurch gekennzeichnet, daß die Strähne für die verschiedenartig aufeinanderfolgende Naßbehandlung in der Zentrifuge frei hängend untergebracht sind.
- Kl. 8 m. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. D. R. P. Nr. 407474. Verfahren zur Herstellung haltbarer, trockener, leicht löslicher Küpenpräparate, dadurch gekennzeichnet, daß man die Alkalileukosalze von Chinowollküpenfarbstoffen zusammen mit Indigoleukoalkalisalzen mit oder ohne Zusatz von verklebenden oder verdünnenden Mitteln, und zwar zweckmäßig im Vakuum zur Trockne bringt.
- Kl. 76 c. Hermann Honegger in Wetzikon, Schweiz. D. R. P. Nr. 407360. Antriebsvorrichtung für sich selbst einstellende Spindeln mit Spindelhülse, dadurch gekennzeichnet, daß die in dem angetriebenen Kugelförmig unverschiebbar, nur drehbar gelagerten Kugeln an der Spindel und an der Spindelhülse anliegen, wobei die konisch gestaltete Spindel ohne Spurlager nur von den Kugeln gehalten ist.
- Kl. 76 d. W. Schlafhorst & Co., Maschinenfabrik in M.-Gladbach, Rhld. D. R. P. Nr. 407978. Flügelfadenführer für Kreuzspulmaschinen, dadurch gekennzeichnet, daß die jeweils innen liegenden Speichen jedes Flügels zur Drehachse nach innen schräg gestellt sind.
- Kl. 76 d. Schubert & Salzer Maschinenfabrik A.-G. in Chemnitz. D. R. P. Nr. 407979. Fadenführer für Spulmaschinen, bei welcher der Fadenführer entsprechend der fortschreitenden Kötzerwirkung weitergeschaltet wird, dadurch gekennzeichnet, daß die Bewegung des Fadenführers von dem zu spulenden Faden selbst erfolgt.
- Kl. 76 d. Corona Manufacturing Company in Washington (V. St. A.). D. R. P. Nr. 407980. Vorrichtung zum Aufwickeln von Garn in Knäuelform mit zwei zu beiden Seiten des Wickelkernes angeordneten Sätzen oder Paaren von parallelen Walzen, die in angetriebenen Jochen gelagert sind, dadurch gekennzeichnet, daß die Achsen des einen Walzenpaares in bezug auf die Achsen des andern Walzenpaares in rechtem Winkel verlaufen und beide Walzenpaare auf ihren Achsen verschiebbar gelagert sind.

Gebrauchsmuster.

895310. Richard Tröltzsch, Falkenstein i. V. Schloß für den Wipperhebel an Dreherwebstühlen.
893366. Gebr. Harnisch, Gera i. Th. Webschützenspindel mit Rückenspiralfederung und pendelnder Druckplatte.
895301. Carl Dausend, Ronsdorf. Lagerung der Gegendruckspindel an Schußspulmaschinen.

(Mitgeteilt vom Patentanwaltsbureau Viktor Tischler, Wien VII/2, Siebensterngasse 39.)

Oesterreich.

Aufgebote vom 15. Februar 1925. (Ende der Einspruchsfrist 15. April 1925.)

- Kl. 8 a. Raimund Friedrich, jun., Fa., Schönlinde (Tsch.). Spannvorrichtung zum Mercerisieren von Socken und dergl. Wirkwaren. 4. 9. 23, A 3998-23.
- Kl. 8 e. Vetter Jakob, Budapest. Vorrichtung zur Behandlung von Geweben, insbesondere mit Küpenfarben, nach dem Spritzdruckverfahren. 31. 1. 1924, A 553-24.
- Kl. 86 a. Gebr. Sucker, Grünberg. Schlichtmaschine für eine breite oder zwei schmale Ketten mit drei versenkbaren Expansionskammern. 5. 3. 1924, A 1275-24. Un. Prior.
- Kl. 86 b. Delmoussée Georges, Paris. Greiferschützen. 11. 6. 1923, A 2688-23. Un. Prior.

Aufgebote vom 15. März 1925. (Ende der Einspruchsfrist 15. Mai 1925.)

- Kl. 8 a. Waggon- und Maschinenbau A.-G., Görlitz. Breithaltvorrichtung für Maschinen zur Breitnaßbehandlung von Geweben mit Geweberücklauf. 11. 8. 1924, A 4379-24. Un. Prior.
- Kl. 8 b. Roger George, Warrington, und Roger George jun., Havannah (Engl.). Florschneidmaschine. 25. 1. 1924, A 414-24. Un. Prior.
- Kl. 29 b. Soc. Industrielle pour l'Application de Brevets et Pro-

cédés, Rueil (Seine et Oise, Frankreich). Verfahren zur Behandlung von hydratisierter Zellulose. 9. 6. 1923, A 2668-23. Un. Prior.

- Kl. 76 a. Armstrong Cork Co., Pittsburg (V. St. A.). Walze für Spinnmaschinen und Verfahren zu deren Herstellung. 31. 8. 1923, A 3932-23. Un. Prior.
- Kl. 76 c. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (D. R.). Kötzer-spulmaschine. 4. 9. 1924, A 4783-24. Un. Prior.
- Kl. 86 b. Janke Johann, Rohrbach b. Neunkirchen. Exzenter-vorrichtung zum Antrieb des Vordergeschirres von Damastmaschinen. 20. 12. 1923, A 5781-23.
- Kl. 86 b. Soucek Ferdinand, Nachod (Böhmen). Schützenantrieb für Webstühle. 20. 6. 1924, A 3494-24. Un. Prior.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Firmen-Nachrichten

E. Zellweger & Co. A.-G., Rohseide und Seidenabfälle, Zürich. Der Direktor Alfred Brunner ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

Kaufmann & Co., patentierte und gesetzlich geschützte Neuheiten der Textilbranche, Bodmerstr. 8, Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma Heinrich Kaufmann & Co. in Zürich 2.

Die Firma **Jacques Schelling**, Rohseide und Kunstseide, in Zürich 1, ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Basel erloschen.

Aktiengesellschaft vorm. Baumann älter & Cie., Fabrikation von Seidenstoffen, in Zürich 1. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Ernst Bachmann in Zürich 6, und Kollektivprokura zu zweien an Emil Wild in Zollikon; Jakob Küng in Zürich 2 und Max W. Frick in Zürich 2. Die Prokura von Albert Rohr ist erloschen.

Die Firma **Paul Züst** in Zürich 6, Weinbergstr. 46, verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation von „Selonis“ Kunstseidengeweben.

Teag Textil-Export-Aktiengesellschaft in Zürich. Heinrich Surber-Rohr und Eugen Burgauer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. Zwei weitere Kollektivprokuren wurden erteilt an Stefan von Goldberger, von und in Wien (Oesterreich), und Emmerich Toth, von und in Budapest (Ungarn). Die Verwaltungsratsmitglieder und Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Unter der Firma **Compagnie Cotonnière** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 3. März 1925 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Handel in Baumwolle und Baumwollprodukten zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500.000. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit: Fritz Kronauer, Kaufmann, von Winterthur, in Thalwil. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Steinmühlegasse 19, Zürich 1.

Literatur

Bulletin der Schweizer Mustermesse. Die Nummer 2 der Monatsschrift Schweizer Mustermesse enthält — abgesehen von den Publikationen der Messeleitung und den wirtschaftlichen Berichten und Hinweisen von geschäftlich-praktischem Werte — wiederum einige beachtenswerte Beiträge von allgemeinem Interesse. Wir erwähnen im besondern den mit mehreren Illustrationen ausgestatteten Artikel von Prof. Dr. Zickendraht „Ueber die Radioindustrie in der Schweiz“. Einleitend werden darin die Gründe dargelegt, warum die Schweiz, sonst von jeher in der Technik gemeinsam mit ihren Nachbarn an der Spitze marschierend, sich auffallenderweise erst sehr spät (nach der Kriegszeit) der Radiotechnik zugewandt. Heute ist die Entwicklung soweit fortgeschritten, daß „vom Antennendraht bis zum komplizierten Luxusempfänger“ in der Schweiz fast alles als einheimisches Qualitätsfabrikat zu haben ist. — Die Fabrikate einer Anzahl von Firmen werden in dem Aufsatz einzeln hervorgehoben. — Von den übrigen Beiträgen nennen wir ferner speziell folgende: „Seidenband auf dem Weltmarkte“, von Dr. R. Schwarzmann, „Revisionsmethoden“, von A. Freuler, „Werbemittel für die Auslandsreklame“, von K. Lauterer, sowie den monatlichen Konjunkturbericht von Dr. J. Lorenz. Alles in allem gewinnt man auch bei der vorliegenden Nummer den Eindruck,